

Webinar: 04.03.2021



Corona verändert Deutschland. Wie geht es für uns Unternehmen weiter?

Referent: Sascha Kugler

Die Alchimedus[®]-Methode wurde seit 2002 bei mehr als 150.000 Kunden, in > 10.000 TQM-Beratungen erprobt und eingeführt.

Mehr als 600 Berater/-innen und mehr als 220 Systempartner nutzen bereits Alchimedus[®].

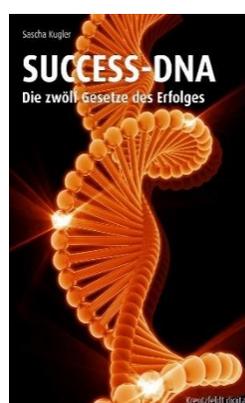
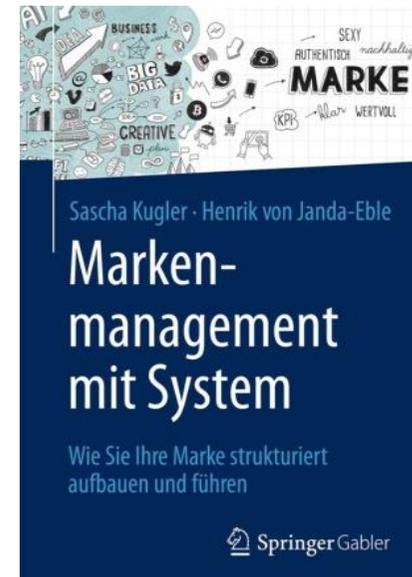
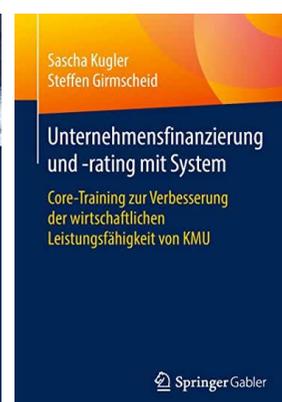


WIKIPEDIA
Die freie Enzyklopädie



Expertise

Seit 1998 Unternehmer.
Seit 2002 Systemanbieter.



Fördermöglichkeiten

Start Dig. Strategie	Strategieentwicklung	Erste Umsetzungen	Weitere Umsetzungen	Entwicklungsprojekt
BAFA allg. /spez.	BAFA oder ähnliche	GoDigital / uwm plus	Innovationsgutscheine	ZIM
4 Wochen	6 – 8 Wochen	3-6 Monate	6 – 9 Monate	24 Monate
	in vielen Bundesländern	 	in vielen Bundesländern und künftig Digital Jetzt	
Förderung von Beratungsleistungen	Förderung von Beratungsleistungen	Förderung von Beratungsleistungen	Förderung von Entwicklungsaufträgen	HighTec-Mittelstandsförderprojekte Unternehmensförderung: 50% Forschungsinstitutsförderung: 100% Volumen: 380.000€
50% bis 80% Förderung Volumen: 3-6.000€	50% bis 80% Förderung Volumen: 3-9.000€	50% Förderung Volumen: bis 100.000€ 80% uwm plus Förderung Volumen: fix 12.000€	50% Förderung Volumen: 20-100.000€	

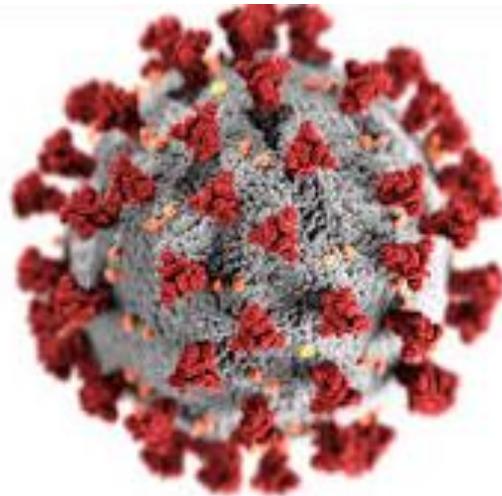
Das Dilemma

- Märkte und Gesellschaftssysteme ändern sich.
- Die Entwicklungsgeschwindigkeit nimmt stetig zu.
- Die Komplexität verdichtet sich.
- Der Wettbewerb intensiviert sich.
- Unvorhergesehene Brüche in der Gesellschaft, Ökologie und Wirtschaft ereilen uns immer öfter.
- Die weltweite Transparenz weitet sich aus.

Digitale Revolution



Corona



Digital Quickcheck

- Nutzen Sie erfolgreich Social Media-Plattformen wie z.B. Facebook, Instagram, Xing oder LinkedIn um neue Kontakte zu gewinnen?
- Nutzen Sie erfolgreich Webinare, Apps, Smart Watch Apps, Live Streaming und Entertainmenttools um für die Kunden attraktiv zu sein?



Digital Quickcheck

- Nutzen Sie automatisierte Sales Funnels mit Leadmagneten um die Kontaktdaten von potenziellen Kunden zu bekommen und diese automatisiert zu verarbeiten?
- Ist die Terminvergabe online möglich und werden die Daten intern entsprechend verarbeitet?
- Betreiben Sie einen attraktiven Online-Shop in dem tolle Produkte, Angebote und Dienstleistungen online bestellt und erworben werden können?



Digital Quickcheck

- Nutzen Sie online Upselling-Angebote / Cross-Vermarktung, um weitere Verkäufe zu erzielen?
- Pflegen Sie Ihre eigene Online-Community, z.B. in Social-Media-Kanälen, um mit Interessenten und Kunden in Kontakt zu bleiben?
- Nutzen Sie ein eigenes Empfehlungsprogramm um Kunden und Kontakte dazu zu bewegen, Ihr Angebot weiterzuempfehlen?



Digital Quickcheck

- Nutzen Sie ein CRM-System in dem alle gesammelten Daten über Interessenten und Kunden an einem Ort zusammengefasst sind?
- Nutzen Sie ein integriertes-Verwaltungstool?
- Funktioniert die Home Office-Landschaft?



Der vermeintlich einfache Weg: Kontakte und Leads kaufen

Es gibt für jede Branche verschiedenste
Leadeinkaufsmodelle bis hin zur direkten Provision.

Die Investition muss sich rechnen.



Unsere Daten machen den Unterschied

Wir finden Ihre Ansprechpartner aus 250.000.000 Kontakten.

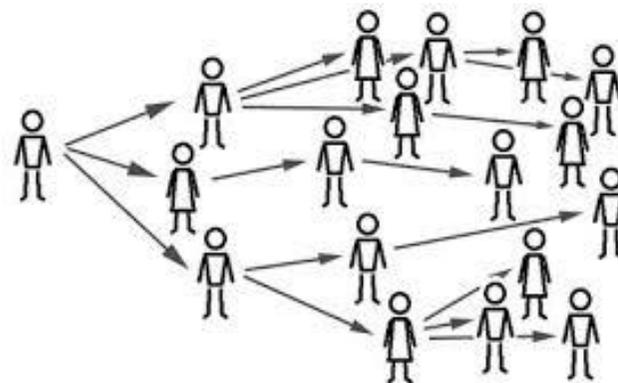
Der Kern eines funktionierenden Sales Funnels sind qualitativ hochwertige Daten. Daher liegt unser Fokus auf der Lieferung von handfesten, aktuellen Daten. Die Firma entwickelt ein vierschichtiges System, das aus 16 Bereichen Daten analysiert, sammelt, bereinigt und kombiniert, sodass relevante Informationen für Verkaufsentscheidungen daraus gewonnen werden können. Das Besondere: Die Datenbasis ist DSGVO-konform und wir können über unseren Ansatz nachhaltig Neukunden für Sie gewinnen.

Es braucht Ausdauer und Geduld, um Ihren Lead zu konvertieren. Unser Sales Funnel automatisiert diesen Prozess auf eine skalierbare, zeitsparende und gleichzeitig personalisierte Weise.

Makro	 Globale Daten	 Kapitalmarkt	 Länder Daten	 Politik
Industrie	 Verbände	 M & A	 Trends	 Nachrichten
Unternehmen	 HR Daten	 Finanzen	 Web & Ad	 R & D
Personen	 Kontaktdaten	 Soziale Daten	 Echtzeit Daten	 Skills & Karriere

Kundennetzwerk

Im Digitalen Zeitalter schreiten wir in eine Welt voran, die sich nicht mehr durch Massenmärkte, sondern durch sog. **Kundennetzwerke** auszeichnet. In dieser Welt sind die Kunden **dynamisch** miteinander **verbunden** und agieren auf eine Art und Weise, die ihre **Beziehungen** zu den **Unternehmen** und zueinander verändert.



Regeln um ein Kundennetzwerk zu entwickeln

1. **Zugang:** Seien Sie schneller und einfacher!
Seien Sie überall und immer da! Stichworte: Touch Points und Customer Journey!
2. **Inspiration:** Werden Sie zu einer Quelle wertvoller Inhalte!
3. **Anpassung:** Sorgen Sie dafür, dass Ihre Angebote an die Bedürfnisse Ihrer Kunden angepasst werden!
4. **Vernetzung:** Werden Sie zum Gesprächsthema Ihrer Kunden!
5. **Zusammenarbeit:** Laden Sie Ihre Kunden ein, am Aufbau Ihres Unternehmens mitzuwirken!

CITRIX-HACK

Fast sechs Monate lang Zugriff auf internes Citrix-Netzwerk

Laut eigenen Aussagen konnten sich anscheinend die Angreifer fast sechs Monate lang im Firmennetzwerk bewegen und personenbezogene Daten abgreifen, nachdem sie auf Citrix unbefugten Zugriff erhalten haben. Schuld am Angriff habe keine Sicherheitslücke, sondern Brute-Forcing von Passwörtern.

1. Mai 2019, 14:00 Uhr, Oliver Nickel



In einem halben Jahr können viele Informationen gesammelt werden.

Fast Sechs Monate lang konnten sich die Angreifer des Softwareunternehmens Citrix unbemerkt im internen Netzwerk bewegen: vom 13. Oktober 2018 bis zum 8. März 2019. Diese Information gibt die Firma in einem Brief an die Mitarbeiter bekannt. Zu den potenziell gestohlenen Informationen gehörten allerdings nicht nur geschäftliche Dokumente, wie das Unternehmen im März 2019 angegeben hatte, sondern anscheinend auch personenbezogene Daten von derzeitigen und ehemaligen Mitarbeitern. Dazu zählen Namen, Sozialversicherungsnummern und finanzielle Informationen.



ZDNet / Sicherheit / Cyberkriminalität

Ransomware: Zwei US-Städte zahlen mehr als eine Million Dollar Lösegeld

Erpresser erleichtern die Gemeinde Lake City Anfang der Woche um fast 500.000 Dollar. Nur wenige Tage zuvor zahlt Riviera City rund 600.000 Dollar Lösegeld. In beiden Fällen legt eine Erpressersoftware die städtische IT fast vollständig für mindestens zwei lahm.

von Stefan Beiersmann am 27. Juni 2019, 09:30 Uhr

Im US-Bundesstaat Florida haben im Abstand von weniger als sieben Tagen zwei Städte den Forderungen von Cyberkriminellen nachgegeben, die zuvor die Computersysteme der Gemeinden mit einer Ransomware infiziert hatten. Während Riviera City in der vergangenen Woche der Zahlung von 65 Bitcoins (600.000 Dollar) zustimmte, entschied sich Lake City Anfang dieser Woche, 42 Bitcoins (500.000 Dollar) an die Erpresser zu überweisen.

Lake City entschied sich für die Zahlung des Lösegelds, nachdem die Stadt Anfang des Monats das Opfer eines Malware-Angriffs geworden war. Die Ransomware-Attacke wurde zwar von IT-Mitarbeitern innerhalb von zehn Minuten nach ihrer Entdeckung durch die Abkopplung der betroffenen Systeme gestoppt, trotzdem schaffte es die Erpressersoftware, nahezu alle Computersysteme zu infizieren. Lediglich die Systeme der Polizei und der Feuerwehr blieben unbehelligt, da diese ein eigenes Netzwerk unterhalten. Die Stadtverwaltung war aufgrund des Vorfalls über einen Zeitraum von fast zwei Wochen nur eingeschränkt arbeitsfähig.



Nachrichten > Digital > Internet > WhatsApp: Android-Virus befällt App – weltweit 25 Millionen Handys infiziert

Gefährliche Schad-Software

Virus befällt WhatsApp: 25 Millionen Geräte sind weltweit bereits infiziert

Teilen Pocket



Virus befällt WhatsApp: IT-Experten nennen die Schad-Software "Agent Smith"

FOCUS Online/Glomos

Freitag, 12.07.2019, 17:18

Die Sicherheitsfirma "Check Point" schlägt Alarm: Mehrere Millionen Geräte sollen weltweit von einem neuen Android-Virus befallen sein. "Agent Smith" tauscht beliebte Apps wie WhatsApp gegen eine Schad-Software aus. Die IT-Sicherheitsexperten warnen jetzt vor der gefährlichen Betrugs-App.

- Schadsoftware "Agent Smith" tarnt sich als App
- Noch keine deutschen Android-Nutzer betroffen



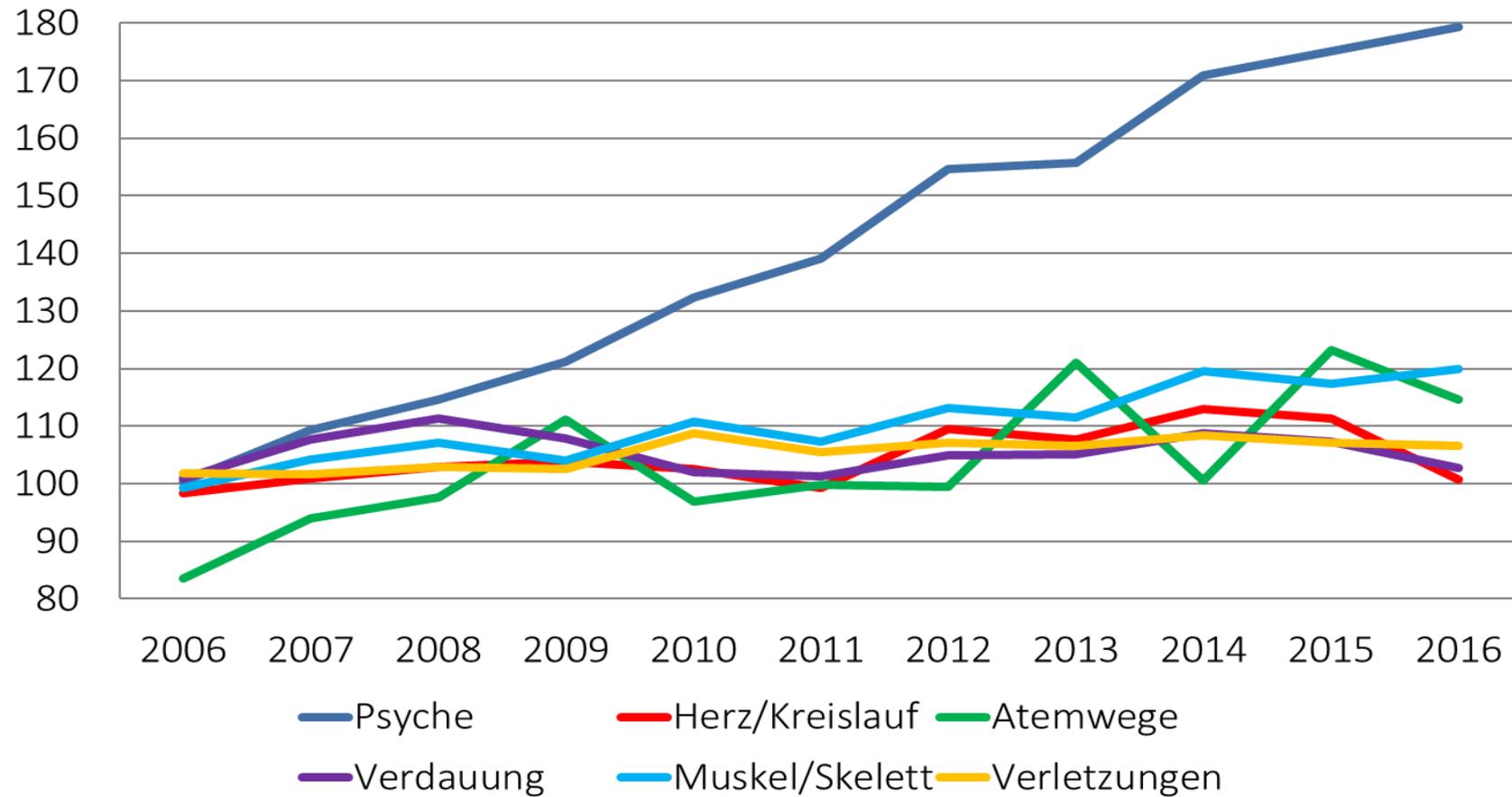
Damals



Heute

Frei nach Heinrich Hoffmann: „Hans Guck-in-die-Luft“
aus dem „Struwwelpeter“

AU-Tage in %



★ **3.4Millionen**
Bewertungen

🏢 **882,835**
Arbeitgeber

🌱 **Willkommen bei kununu**
Arbeitgeber-Bewertungen von denen, die es am besten wissen: Mitarbeiter und Bewerber.

Finde deinen besten Arbeitgeber:

 🔍

Neueste Bewertung von
Centigrade GmbH

kununu
engage

Direktes Mitarbeiter-Feedback für Arbeitgeber

Mit kununu engage lassen Unternehmen



place insights that matter
Arbeitgeber suchen

kununu Volle Transparenz am Arbeitsmarkt

1,46
☆☆☆☆☆

22.05.2016 • STANDORT: KÖNIGSTRASSE

Entwicklungsbedürftiger Arbeitgeber

Arbeitsatmosphäre

Schlechtes Betriebsklima, kaum Lob und Anerkennung, als Resultat schlecht ausgebildeter Manager.

Vorgesetztenverhalten

Schlecht ausgebildete Manager, die selbst unter Stress stehen.

Interessante Aufgaben

Monotone Aufgaben, keine Abwechslung.

1,85
☆☆☆☆☆

10.Okt. 2018 • Mitarbeiter

Wenn deine Arbeit dich zerstört

Arbeitsatmosphäre

Für 10 Sekunden Ruhm bei der Verkaufsleitung wird jeder verkauft, notfalls mit einer Lüge

Vorgesetztenverhalten

Egal wer du bist, zusammengefasst wirst du so das Kunden und Kollegen es immer mitbekommen, auch Filialleitungen bekommen so ihr Fett weg. Es wird auch nicht davor zurück geschreckt persönlich und beleidigend zu werden.

Kollegenzusammenhalt

Jeder gegen jeden

Interessante Aufgaben

Die Aufgaben sind vielfältig und an sich macht der Beruf Spaß

Kommunikation

Wenn du Glück hast schnappst du wichtige Vorfälle zufällig auf, oder jemand richtet es dir aus oder schreit dich an oder schickt dir eine sms oder sagt dir nichts damit du voll ins offene Messer läufst.

Gleichberechtigung

JETZT ARBEITGEBER BEWERTEN

FIRMA

Der Kalchreuther Bäcker M. Wiehgärtner GmbH

STADT

Nürnberg

JOBSTATUS

Ex-Job

POSITION/HIERARCHIE

Angestellte/r - Arbeiter/in

UNTERNEHMENSBEREICH

Vertrieb / Verkauf



Die Herausforderungen für Unternehmen

Die Anforderungen an Unternehmen haben sich nochmals drastisch erhöht.

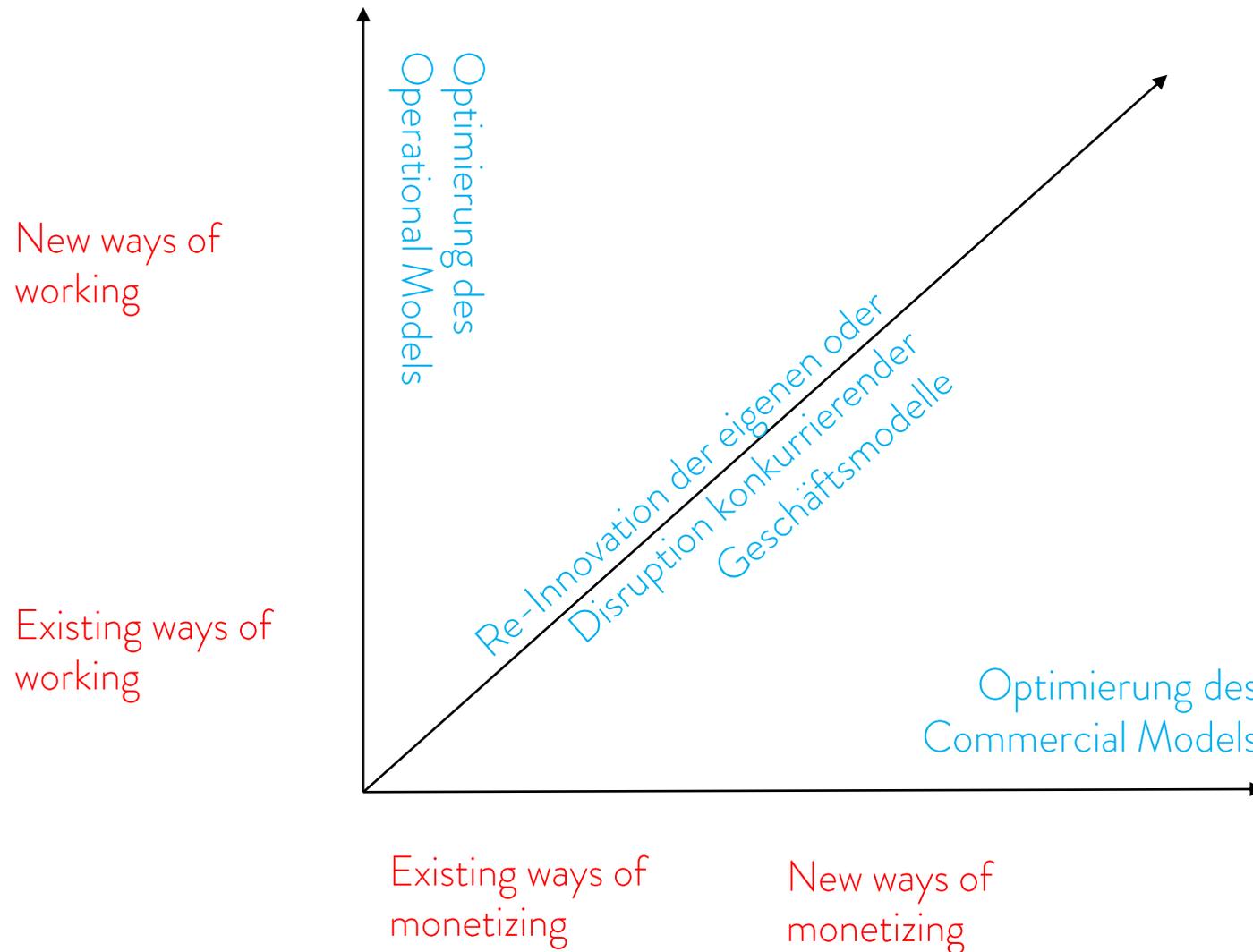
- Neue Wertschöpfungsstrategien
- Digitalisierung im Geschäftsmodell
- Digitalisierung in der Markterschließung
- IT-Sicherheit und Datenschutz
- Mitarbeiterbindung

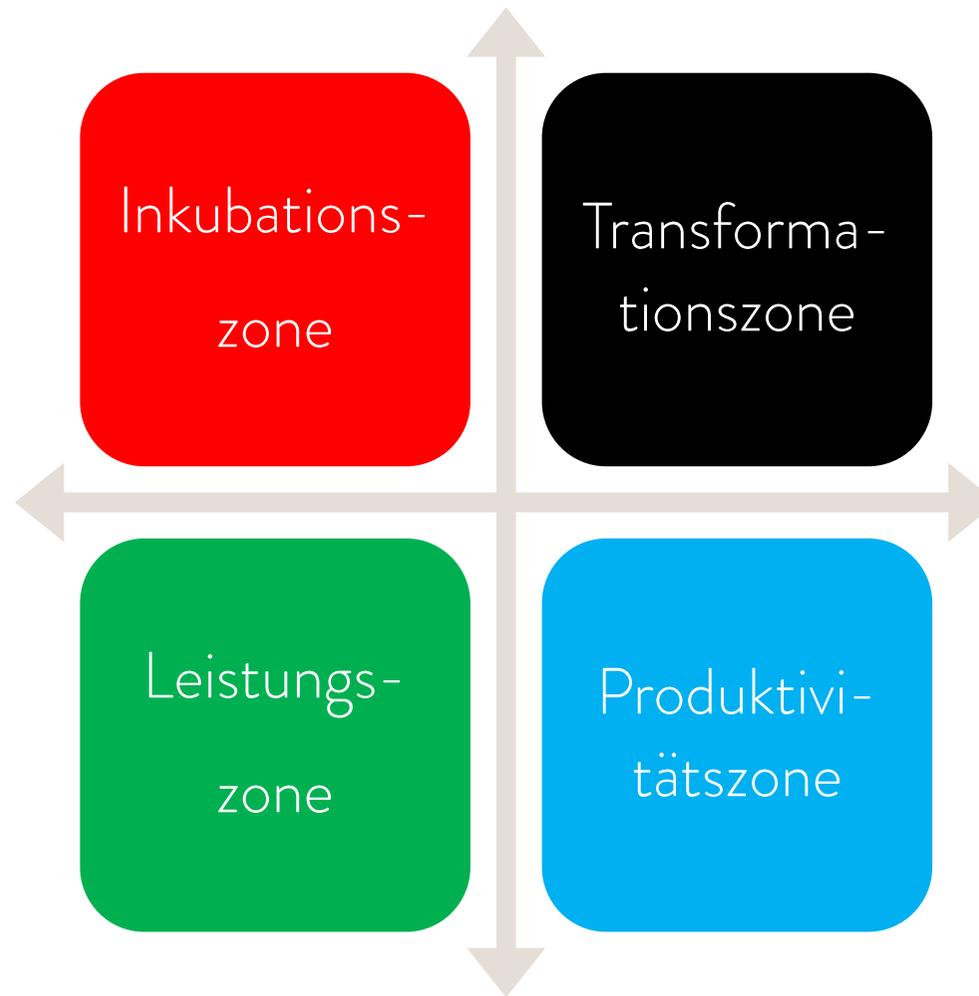
Kleine und mittelständische Unternehmen und Freiberufler brauchen dazu mehr denn je:

Kapital, Fördermittel und Zuschüsse!



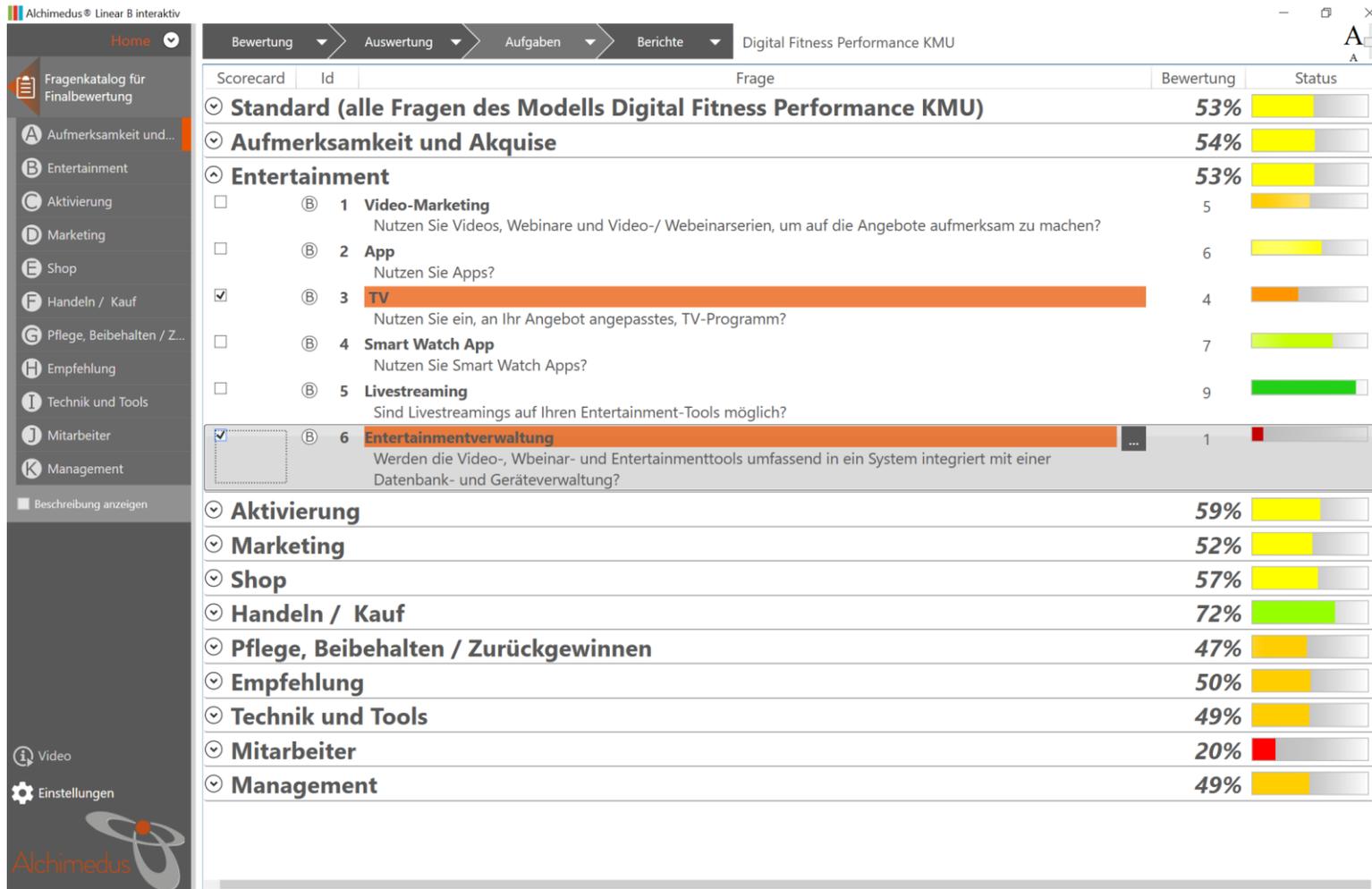
Generelle Transformationsstrategien





Der Alchimedus®

Digital Fitness Performance Check



Die Fördermittel



BAFA - Förderung unternehmerischen Knowhows

Das BAFA - Programm „Förderung unternehmerischen Knowhows“ richtet sich an:

1. Junge Unternehmen, die nicht länger als zwei Jahre am Markt sind (Jungunternehmen) 1x € 4.000,- mit 50 – 80% Förderung
2. Unternehmen ab dem dritten Jahr nach der Gründung (Bestandsunternehmern) 1x € 3.000,- mit 50 – 80% Förderung
3. Unternehmen, die sich in wirtschaftlichen Schwierigkeiten befinden – unabhängig vom Unternehmensalter (Unternehmen in Schwierigkeiten) 2x € 3.000,- mit 90% Förderung

Zentrale Gestaltungsfelder bei uWM plus

**Neue Geschäftsmodelle
& Innovationsstrategien**

Wie schnell können Sie auf veränderte Marktbedingungen reagieren?

**Produktionsmodell
& Arbeitsorganisation**

Welche Auswirkungen hat die Digitalisierung auf die Arbeitsorganisation in Ihrem Unternehmen?

**Personalpolitik,
Beschäftigung &
Qualifizierung**

Inwieweit sind Ihre Mitarbeitenden fit für die Arbeit in der digitalisierten Welt?

**Sozialbeziehungen
& Kultur**

Was bedeutet der digitale Wandel für Ihre Unternehmenskultur?

**Führung,
berufliche Entwicklung
& Karriere**

Was können Führungskräfte heute tun, um Fachkräfte zu gewinnen bzw. zu halten?

**Arbeitsplatz der
Zukunft, Arbeitszeit- &
Leistungs politik**

Wie sieht der Arbeitsplatz der Zukunft in Ihrem Unternehmen aus?

Die Förderung umfasst zwölf Beratungstage, die Förderquote beträgt 80 Prozent, d.h. 20 Prozent des förderfähigen Beratungshonorars sind von den Unternehmen als Eigenanteil aufzubringen.

Insgesamt sollten für den Beratungsprozess ca. fünf bis sechs Monate eingeplant werden. Das Beratungshonorar ist gedeckelt auf 1.000 Euro pro Beratungstag.

Gesamtbetrag: 12 x 1.000 Euro netto mit 80% Förderung

Die Beratungsleistungen und die konkrete Umsetzung von abgestimmten Maßnahmen folgen diesen drei Modulen:

- Modul Digitalisierte Geschäftsprozesse
- Digitale Markterschließung
- IT-Sicherheit

inkl. Einführung von e-Business-Software-Lösungen für Gesamt- oder Teilprozesse des Unternehmens einschließlich ihrer möglichst sicheren Abwicklung im Unternehmen oder zwischen Unternehmen und Kunden bzw. Geschäftspartnern.

Beratungsleistungen in einem ausgewählten Hauptmodul mit gegebenenfalls erforderlichen Nebenmodulen werden mit einer Förderquote von 50 % auf einen maximalen Beratertagesatz von 1.100 Euro gefördert.

Max. Gesamtbetrag: 30 Tage x 1.100 Euro netto mit 50% Förderung

Als Begünstigte zahlen Sie nur einen Eigenanteil an das Beratungsunternehmen. Der Förderumfang beträgt maximal 30 Tage in einem Zeitraum von sechs Monaten.

Digital Jetzt

Seit Sept 2020 bietet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) das neue Förderprogramm „Digital Jetzt – Investitionsförderung für KMU“ an.

„Digital Jetzt“ fördert Investitionen in digitale Technologien und / oder die entsprechende Qualifizierung des Personals. Zielgruppe des neuen Förderprogramms sind kleine und mittlere Unternehmen der **gewerblichen Wirtschaft, des Handwerks** sowie von **freien Berufen**.

Es richtet sich an Unternehmen von **3 bis zu 499** Beschäftigten.

Digital Jetzt

Ziel von „Digital Jetzt“ ist die Förderung von KMU durch Investitionszuschüsse für ganzheitliche IT-Geschäftskonzepte. Ein besonderer Fokus liegt auf Investitionen in die IT-Sicherheit von Unternehmen.

Ein Einzelunternehmen kann mit bis zu 50.000 Euro gefördert werden.

Digital Jetzt

Das Programm umfasst zwei Fördermodule:

Modul 1: Förderung von Investitionen in digitale Technologien (i.d.R. Drittleistungen), insbesondere in Hard- und Software, und die damit verbundenen Prozesse und Implementierungen.

Modul 2: Förderung von Investitionen in Qualifizierungsmaßnahmen für die Mitarbeiter*innen des geförderten Unternehmens im Umgang mit digitalen Technologien.

Als Teil des Antrags wird ein Konzept für die digitale Transformation Ihres Unternehmens erwartet.

Förderquote

Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Förderquote von 50 % / max. € 50.000,- erhöht werden, und zwar:

- Wenn mehrere Unternehmen innerhalb einer Wertschöpfungskette bzw. eines -netzwerks arbeitsteilig miteinander kooperieren und gleichzeitig in Digitalisierung investieren – z. B. in unternehmensübergreifende IT-Geschäftskonzepte. Da mit der Digitalisierung die Beziehungen zu Lieferanten, Auftraggebern und Kunden effizienter gestaltet werden können, sollen die Vernetzung und das Denken in Netzwerken besonders unterstützt werden (+ 5 Prozentpunkte).
- Investitionen im Bereich IT-Sicherheit, inklusive Datenschutz (+ 5 Prozentpunkte).
- Investitionen in strukturschwachen Regionen (+ 10 Prozentpunkte).

Voraussetzungen

- Das Unternehmen muss eine Betriebsstätte oder Niederlassung in Deutschland haben, in der die Investition erfolgt.
- Das Vorhaben darf zum Zeitpunkt der Förderbewilligung noch nicht begonnen haben.
- Nach der Bewilligung muss es in der Regel innerhalb von zwölf Monaten umgesetzt werden.
- Das Unternehmen muss die Verwendung der Fördermittel nachweisen können.

Digital Jetzt

- Es reicht nicht aus, nur die Digitalisierung der internen Prozesse zu betrachten. Ein strategisches Konzept für den digitalen Transformationsprozess wird benötigt.

Maßnahmenpaket Modul 1: „Investition in digitale Technologien“

- Dieses Modul unterstützt Investitionen in Soft- und Hardware, insbesondere für die interne und externe Vernetzung des Unternehmens.
- Gefördert werden Investitionen in digitale Technologien und damit verbundene Prozesse und Änderungen im Unternehmen. Diese Investitionen müssen vom Antragsteller konkret benannt werden. Hierzu gehören insbesondere Hard- und Software, welche die interne und externe Vernetzung der Unternehmen fördern, zum Beispiel unter folgenden Aspekten: Datengetriebene Geschäftsmodelle, Künstliche Intelligenz (KI), Cloud-Anwendungen, Big Data, Sensorik, 3D-Druck sowie IT-Sicherheit und Datenschutz.
- Die minimale Fördersumme beträgt 17.000 Euro in Modul 1.

Maßnahmenpaket Modul 2: „Investition in die Qualifizierung der Mitarbeitenden“

- Dieses Modul unterstützt Unternehmen dabei, Beschäftigte im Umgang mit digitalen Technologien weiterzubilden.
- Gefördert werden Investitionen, die die Qualifizierung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens verbessern – insbesondere bei der Erarbeitung und Umsetzung einer digitalen Strategie im Unternehmen sowie bei IT-Sicherheit und Datenschutz, aber auch ganz grundsätzlich zu digitalem Arbeiten und den nötigen Basiskompetenzen.
- Das Qualitätsniveau der Weiterbildungsanbieter muss durch eine Zertifizierung nach ISO 9001 oder eine Akkreditierung nach AZAV belegt sein.
- Wichtig: Unternehmen können in einem oder in beiden Modulen eine Förderung beantragen.
- Die minimale Fördersumme 3.000 Euro in Modul 2.

Hard- und Software

- Im Rahmen von Digital Jetzt werden Investitionen in digitale Technologien und damit verbundene Prozesse und Implementierungen gefördert. Hierzu gehören insbesondere Investitionen in Hard- und Software.
- Die Investitionen in Hard- und Software sind förderfähig, wenn ein direkter inhaltlicher Bezug zum Digitalisierungsvorhaben und/oder den Förderzielen besteht, d.h. der Einsatz der Hard- und Software muss mit neuen Funktionen bzw. Verbesserungen in Hinsicht auf die bestehende Ausgangssituation der Digitalisierung im Unternehmen verbunden sein.
- Die Hard- oder Software darf nicht (erstmalig) für die Grundausstattung des Unternehmens angeschafft werden. Nicht förderfähig sind zudem Ersatz- oder Routineinvestitionen, bspw. zusätzliche Computer für wachsende Mitarbeiteranzahl oder Updates von Software ohne grundlegende neue Funktionen.

Digitalisierungsplan

Das Unternehmen muss durch die Beantwortung gezielter Fragestellungen beim Förderantrag einen Digitalisierungsplan darlegen.

- Dieser beschreibt das gesamte Digitalisierungsvorhaben,
- erläutert die Art und Anzahl der Qualifizierungsmaßnahmen,
- zeigt den aktuellen Stand der Digitalisierung im Unternehmen und die Ziele, die mit der Investition erreicht werden sollen,
- stellt beispielsweise dar, wie die Organisation im Unternehmen effizienter gestaltet wird, wie sich das Unternehmen neue Geschäftsfelder erschließt, wie es ein neues Geschäftsmodell entwickelt und/oder seine Marktposition gestärkt wird.

Förderprogramme für Digitalisierungsprojekte durch die Bundesländer

Öffentliche Förderprogramme sind ein etabliertes Instrument und gehören zum Finanzierungsmix vieler Unternehmen. Bundes- und Landesregierungen nehmen damit konkret und aktiv Einfluss auf die Entwicklung von Unternehmen und Regionen. Sie unterstützen Ihre Digitalisierungsinitiativen.

Gerade wenn es um den Aufbau von digitalen Geschäftsmodellen geht, können Unternehmen durch die Inanspruchnahme von Förderprogrammen Ihr finanzielles Risiko minimieren.

Selbst für die Digitalisierung nach innen – also die Rationalisierung und Optimierung Ihrer Prozesse – können die meisten Programme in Anspruch genommen werden.

Die Möglichkeiten sind unübersichtlich. Es gibt in jedem Bundesland unterschiedliche Programme und Schwerpunkte.

Antragsberechtigt sind Überbrückungshilfe III

Grundsätzlich sind Unternehmen bis zu einem Umsatz von 750 Mio. Euro im Jahr 2020, Soloselbständige und selbständige Angehörige der Freien Berufe im Haupterwerb aller Branchen für den Förderzeitraum November 2020 bis Juni 2021 antragsberechtigt,

die in einem Monat einen Corona-bedingten Umsatzeinbruch von mindestens 30 Prozent im Vergleich zum Referenzmonat im Jahr 2019 erlitten haben.

Unternehmen, die November- und/oder Dezemberhilfe erhalten, sind für diese Monate **nicht** antragsberechtigt.

Definition Unternehmen:

- Als Unternehmen gilt dabei **jede rechtlich selbstständige Einheit** (mit eigener Rechtspersönlichkeit) unabhängig von ihrer Rechtsform, die wirtschaftlich am Markt tätig ist und zum Stichtag 31. Dezember 2020 zumindest einen Beschäftigten (unabhängig von der Stundenanzahl) hatte (inklusive gemeinnützigen Unternehmen bzw. Sozialunternehmen, Organisationen und Vereinen).
- Gemeinnützige Unternehmen bzw. Sozialunternehmen, Organisationen und Vereinen ohne Beschäftigte können auch Ehrenamtliche (einschließlich Personen, die Vergütungen im Rahmen der Übungsleiterpauschale (§ 3 Nr. 26 EStG) oder der Ehrenamtspauschale (§ 3 Nr. 26a EStG) erhalten) als Beschäftigte zählen.

Gemeinnützige Organisationen

Gemeinnützige Organisationen (i. S. d. §§ 51 ff AO) wie beispielsweise Jugendherbergen, Schullandheime, Familienferienstätten, Träger des internationalen Jugendaustauschs oder der politischen Bildung, sowie Einrichtungen der Behindertenhilfe oder freie Träger der Auslandsadoptionsvermittlung sind somit antragsberechtigt.

Nicht antragsberechtigt sind;

- Unternehmen, die nicht bei einem deutschen Finanzamt geführt werden,
- Unternehmen, ohne inländische Betriebsstätte oder Sitz,
- Unternehmen, die sich bereits zum 31. Dezember 2019 in (wirtschaftlichen) Schwierigkeiten befunden haben (EU-Definition)⁵ und diesen Status danach nicht wieder überwunden haben
- Unternehmen, die erst nach dem 30. April 2020 gegründet wurden,
- Öffentliche Unternehmen,
- Unternehmen mit mehr als 750 Mio. Euro Jahresumsatz im Jahr 2020⁸ und
- Freiberufler oder Soloselbständige im Nebenerwerb.

Verbundene Unternehmen dürfen nur einen Antrag für alle verbundenen Unternehmen gemeinsam stellen (vgl. 5.2).

Höhe der Überbrückungshilfe III:

Die Überbrückungshilfe III erstattet einen Anteil in Höhe von

- bis zu 90 % der förderfähigen Fixkosten bei Umsatzeinbruch > 70 %
- bis zu 60 % der förderfähigen Fixkosten bei Umsatzeinbruch ≥ 50 % und ≤ 70 %
- bis zu 40 % der förderfähigen Fixkosten bei Umsatzeinbruch ≥ 30 % und < 50 %
- im Fördermonat im Vergleich zum entsprechenden Monat des Jahres 2019.

Die Berechnung wird dabei jeweils für jeden Monat einzeln vorgenommen. Liegt der Umsatzeinbruch in einem Fördermonat bei weniger als 30 % gegenüber dem Vergleichsmonat, entfällt die Überbrückungshilfe III für den jeweiligen Fördermonat.

Welche Kosten können angesetzt werden?

Förderfähig sind fortlaufende, im Förderzeitraum anfallende vertraglich begründete oder behördlich festgesetzte und nicht einseitig veränderbare **betriebliche Fixkosten** (gemäß Liste).

Betriebliche Lizenzgebühren

z. B. für IT-Programme

- Zahlungen für Lizenzen für die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten, Patenten, etc.

Kosten für prüfende Dritte

- Kosten in Zusammenhang mit der Antragstellung (u. a. Kosten für die Plausibilisierung der Angaben sowie Erstellung des Antrags) und Schlussabrechnung (Schätzung)
- Kosten für Beratungsleistungen in Zusammenhang mit Überbrückungshilfe (3. Phase) (Schätzung)
- Kosten für weitere Leistungen in Zusammenhang mit Corona-Hilfen, sofern diese im Rahmen der Beantragung der Corona-Überbrückungshilfe (3. Phase) anfallen (z.B. Abgrenzungsfragen bei der Beantragung von Überbrückungskrediten). (Schätzung)

Marketing- und Werbekosten

- Maximal in Höhe der entsprechenden Ausgaben im Jahre 2019.
- Bei Unternehmen, die zwischen dem 1. Januar 2019 und dem 30. April 2020 gegründet wurden, Marketing- und Werbekosten maximal in Höhe der entsprechenden Ausgaben für zwölf Monate in einem beliebigen Zeitraum seit Gründung.

Ausgaben für Hygienemaßnahmen und Digitalisierung

- Förderfähig sind Bauliche Modernisierungs-, Renovierungs- oder Umbaumaßnahmen bis zu 20.000 Euro pro Monat zur Umsetzung von Hygienekonzepten, die im Zeitraum März 2020 bis Juni 2021 angefallen sind.
- Außerdem können unter denselben Voraussetzungen auch Investitionen in Digitalisierung (z.B. Aufbau oder Erweiterung eines Online-Shops, Eintrittskosten bei großen Plattformen) einmalig bis zu 20.000 Euro als erstattungsfähig anerkannt werden.

Antragstellung

- Der Antrag ist zwingend durch einen prüfenden Dritten im Namen des Antragsstellenden über eine digitale Schnittstelle an die Bewilligungsstellen der Länder einzureichen. So sollen eine möglichst schnelle Antragsbewilligung ermöglicht und Missbrauchsfälle ausgeschlossen werden.
- Die Betriebskostenpauschale („Neustarthilfe“) für Soloselbstständige in Höhe von bis zu 7.500 Euro kann nur direkt beantragt werden (gesonderte FAQ „Neustarthilfe“ werden zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht).

Fremdkapital



Der KfW-Schnellkredit

Produktbeschreibung

- € Kleinere und große Kreditbeträge – bis zu 800.000 Euro
- 📅 Bis zu 10 Jahre Zeit für die Rückzahlung, 2 Jahre keine Tilgung
- ⚙️ Kredit mit 3,00 % Sollzins p.a.
- 🛡️ KfW übernimmt 100 % des Bankenrisikos
- 🕒 Kreditentscheidung innerhalb 48 Stunden
- 📄 Für Anschaffungen und laufende Kosten

Prozessbeschreibung

- 1 Antragstellung**
Geben Sie die Daten Ihres Kunden über app.fincompare.de/login ein und laden Sie die erforderlichen Dokumente hoch.
- 2 Bestätigung**
Ihr Kunde muss die Einladung zu der Plattform annehmen und die Rechtmäßigkeit der Anfrage bestätigen.
- 3 Prüfung**
Die KfW überprüft Ihre Anfrage und gibt eine zeitnahe Rückmeldung (in der Regel innerhalb 48 Stunden).
- 4 Inanspruchnahme**
Ihr Kunde muss das Angebot digital bestätigen. Ein persönlicher FinCompare Berater steht hierbei zur Verfügung.
- 5 Auszahlung**
Die Auszahlung erfolgt kurz darauf auf das Konto des Kunden.

Benötigte Unterlagen

- Aktuelle BWA inkl. SuSa
- Jahresabschlüsse 2017 - 2019
- KfW spezifische Unterlagen (stellt FinCompare bereit)

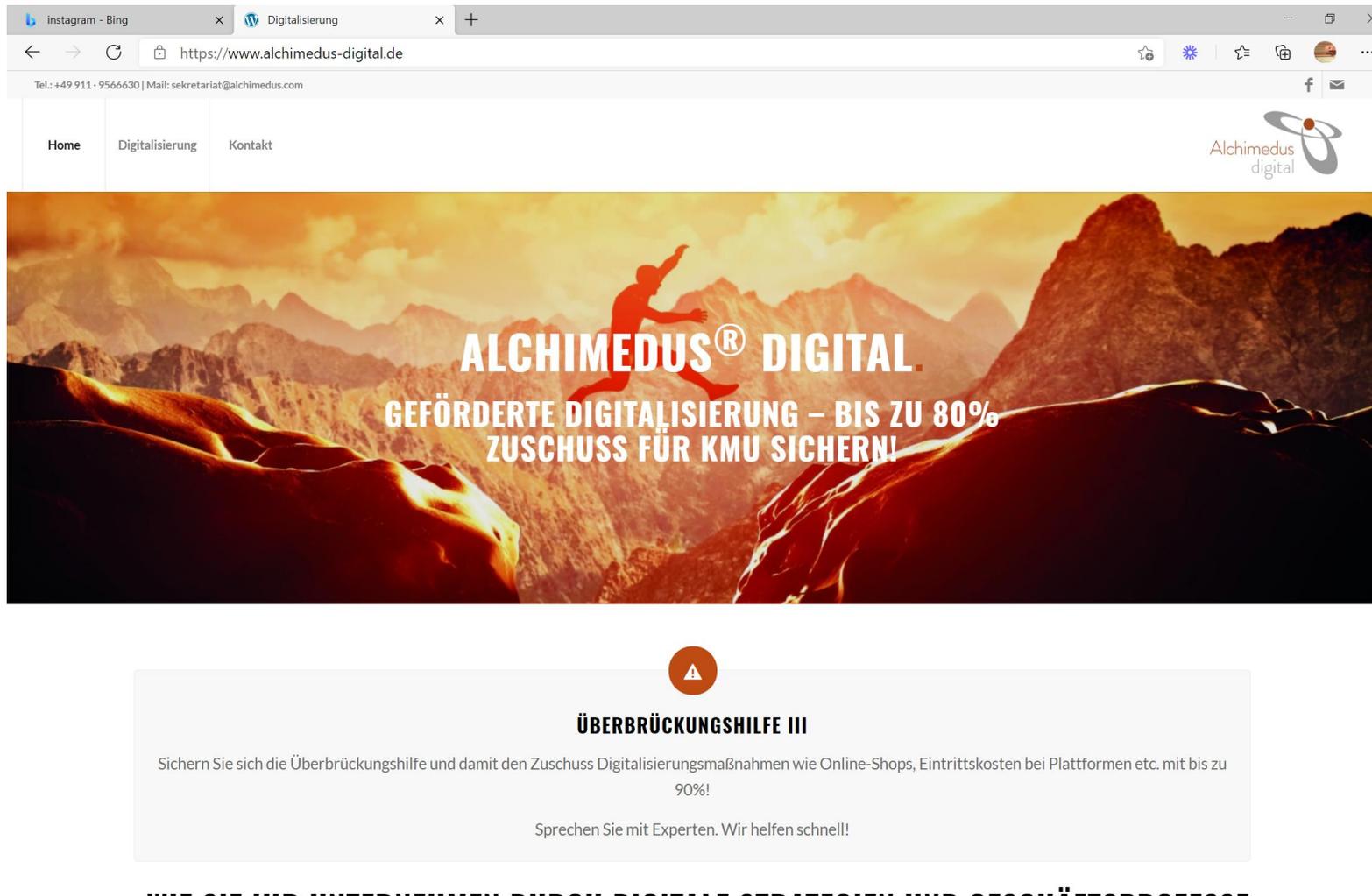
Mindestkriterien

- ✓ Selbstständige und Unternehmen
- ✓ Mehr als 10 Mitarbeiter
- ✓ Seit mind. Januar 2019 am Markt
- ✓ Gewinn in der Summe der Jahre 2017-2019 oder im Jahr 2019

Fördermöglichkeiten

Start Dig. Strategie	Strategieentwicklung	Erste Umsetzungen	Weitere Umsetzungen	Entwicklungsprojekt
BAFA allg. /spez.	BAFA oder ähnliche	GoDigital / uwm plus	Innovationsgutscheine	ZIM
4 Wochen	6 – 8 Wochen	3-6 Monate	6 – 9 Monate	24 Monate
	in vielen Bundesländern	 	in vielen Bundesländern und künftig Digital Jetzt	
Förderung von Beratungsleistungen	Förderung von Beratungsleistungen	Förderung von Beratungsleistungen	Förderung von Entwicklungsaufträgen	HighTec-Mittelstandsförderprojekte Unternehmensförderung: 50% Forschungsinstitutsförderung: 100% Volumen: 380.000€
50% bis 80% Förderung Volumen: 3-6.000€	50% bis 80% Förderung Volumen: 3-9.000€	50% Förderung Volumen: bis 100.000€ 80% uwm plus Förderung Volumen: fix 12.000€	50% Förderung Volumen: 20-100.000€	

www.alchimedus-digital.de



The screenshot shows a web browser window with the URL https://www.alchimedus-digital.de. The page features a navigation menu with 'Home', 'Digitalisierung', and 'Kontakt'. A large banner image shows a person jumping over a mountain range with the text 'ALCHIMEDUS® DIGITAL. GEFÖRDERTE DIGITALISIERUNG – BIS ZU 80% ZUSCHUSS FÜR KMU SICHERN!'. Below the banner is a section titled 'ÜBERBRÜCKUNGSHILFE III' with a warning icon, containing text about securing bridge assistance and a call to action to speak with experts.

Home Digitalisierung Kontakt

Tel.: +49 911 - 9566630 | Mail: sekretariat@alchimedus.com

Alchimedus digital

ALCHIMEDUS® DIGITAL.

GEFÖRDERTE DIGITALISIERUNG – BIS ZU 80% ZUSCHUSS FÜR KMU SICHERN!

ÜBERBRÜCKUNGSHILFE III

Sichern Sie sich die Überbrückungshilfe und damit den Zuschuss Digitalisierungsmaßnahmen wie Online-Shops, Eintrittskosten bei Plattformen etc. mit bis zu 90%!

Sprechen Sie mit Experten. Wir helfen schnell!

WIE SIE UND UNTERNEHMEN DURCH DIGITALE STRATEGIEN UND GESCHÄFTSPROZESSE